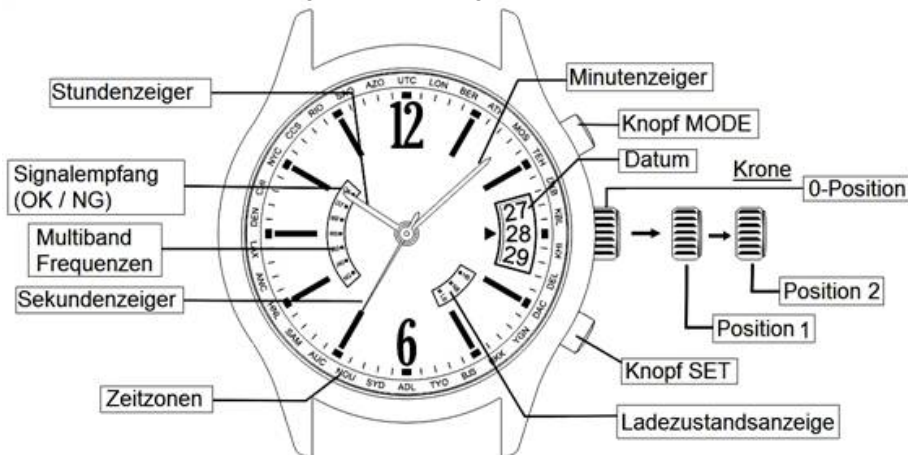


Bedienungsanleitung: Funkuhrwerk W335EM Multiband Worldtimer

Produkteigenschaften:

- Funkuhrwerk mit Multiband Empfänger– folgende Zeitsignale können empfangen werden:
 - o **DCF 77, Mainflingen bei Frankfurt/Main, Deutschland (D)**
 - o **MSF, Anthorn, Großbritannien (UK)**
 - o **WWVB, Fort Collins, USA**
 - o **JJY (JJY40 + JJY60), Japan (JP)**
- Funkgesteuerte automatische Zeiteinstellung und Zeitumstellung für Sommer- und Winterzeit
- Ladezustandsanzeige
- Ewiger Kalender
- Bis zu 5 Jahre Batterielaufzeit
- Senderruf täglich automatisch und auch manuell möglich
- weltweite manuelle Zeitzonenumstellung, Weltzeitanzeige von 30 Städten



1. Empfangskontrolle und Überprüfung des Ladezustandes

Um den Empfang des Funksignals und den Ladezustand der Batterie zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den Knopf MODE und der Uhrzeiger rotiert zur Anzeige des Funksignals.
 - „OK“ – der Empfang war erfolgreich
 - „NG“ – der Empfang ist nicht gegeben / nicht erfolgreich
- Nach ca. 5 Sekunden springt der Sekundenzeiger weiter zum Ladezustand der Batterie.
 - „HB“ – hohe Batterieladung
 - „NB“ – normale Batterieladung
 - „LB“ – „low battery“ niedriger Ladezustand
- Nach ca. 5 Sekunden springt der Sekundenzeiger wieder zurück auf die aktuelle Uhrzeit.

Das Zeitsignal (Funkfrequenz) für den Signalempfang richtet sich nach der entsprechend ausgewählten Zeitzone. Bitte verfahren Sie zum Ändern der Zeitzone nach Punkt 4 dieser Bedienungsanleitung.

2. Grundeinstellung / Kalibrierung

Durch starke Erschütterungen oder Magnetfelder kann die Zeigerstellung von der intern gespeicherten Funkzeit abweichen. Die Grundeinstellung dient der erneuten Synchronisation der Zeiger mit der intern gespeicherten Funkzeit.

- Ziehen Sie hierzu zunächst die Krone heraus auf Position 1 und stellen das Datum durch Linksdrehen der Krone auf den Vortag ein. Nun ziehen Sie die Krone heraus auf Position 2, der Sekundenzeiger stoppt. Durch schrittweises Drücken von MODE stellen Sie zunächst den Sekundenzeiger genau auf 12:00 Uhr. Hiernach stellen Sie die Uhrzeiger ebenfalls auf genau 12:00 Uhr (nachts) durch Drehen der Krone ein, sodass sich alle 3 Zeiger exakt auf der 12:00 Uhr-Position befinden (Das Datum muss hierbei auf den aktuellen Tag umspringen!). Drücken Sie nun die Krone wieder in die 0-Position zurück. Der Sekundenzeiger springt nun vor auf die derzeit programmierte Zeitzone und der Signalsuchlauf beginnt. Nachdem das Funksignal empfangen wurde, stellt sich die Uhr auf die empfangene Funkzeit ein. Dieser Vorgang kann 3-5 Minuten in Anspruch nehmen.

3. Überprüfung der programmierten Zeitzone

Ihre Uhr befindet sich im normalen Betriebsmodus und die Krone befindet sich in der 0-Position.

- Drücken Sie zur Überprüfung der programmierten Zeitzone den Knopf SET. Der Sekundenzeiger rotiert nun auf die derzeit programmierte Zeitzone.
- Nach ca. 5 Sekunden rotiert der Sekundenzeiger wieder zurück auf die Uhrzeit.

4. Ändern der Zeitzone und manueller Zeitmodus ohne Funksignalempfang

Vergewissern Sie sich, dass sich die Krone in der 0-Position befindet.

- Drücken Sie SET für ca. 5 Sekunden. Der Sekundenzeiger rotiert nun auf die 12:00 Uhr Position „UTC“.
- Durch Drücken des Knopfes MODE können Sie nun über den Sekundenzeiger eine beliebige der abgebildeten Zeitzone wählen.
- Drücken Sie nun SET um Ihre Auswahl zu bestätigen, die Uhrzeit wechselt nun auf die entsprechende Zeitzone.
- *Befindet sich die Uhr außerhalb einer Signalreichweite (siehe Empfangstabelle), ist der Betrieb der Uhr quarzgenau (ohne Funk).*
- Sollten Sie die Uhr zu einem späteren Zeitpunkt wieder in einer Signalreichweite nutzen, empfiehlt sich eine Anpassung der Zeitzone mit anschließendem Sendersuchlauf (Punkt 5).

5. Manueller Sendersuchlauf / Manueller Suchlauf der Funkfrequenz

Sollte der automatische Signalempfang nicht erfolgreich verlaufen sein, können Sie diesen manuell durchführen.

- Drücken Sie für den manuellen Signalempfang für ca. 5 Sekunden den Knopf MODE.
- Nun springt der Sekundenzeiger auf das ausgewählte Funksignal und beginnt mit dem Sendersuchlauf. Danach stellen sich die Uhrzeiger auf die empfangene Uhrzeit ein. Dieser Vorgang dauert ca. 5 Minuten. Sollte der Sendersuchlauf nicht erfolgreich gewesen sein, stellt sich die Uhr wieder auf die zuletzt empfangene Uhrzeit ein. Über die Empfangskontrolle (Punkt 1) kann der Signalempfang überprüft werden.
- *Ein manueller Sendersuchlauf (Punkt 5) kann durchgeführt werden, sofern sich die Uhr in Reichweite eines Funksignals befindet (siehe Empfangstabelle). Befindet sich die Uhr außerhalb einer Signalreichweite, ist der Betrieb der Uhr quarzgenau (ohne Funk).*

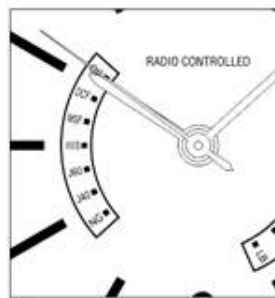


6. Empfangstabelle

Die Empfangstabelle gibt Ihnen darüber Auskunft, welches Funksignal unter den jeweiligen Zeitzonen verwendet wird. Für den Fall, dass kein Funksignal verfügbar ist, befindet sich die Uhr im Quarz-Modus ohne Senderruf.

Code	Zeitzone	Differenz (Stunde)	Funksignal
SAM	SAMOA	-11	kein Signal
HNL	HONOLULU	-10	
ANC	ANCHORAGE	-9	
LAX	LOS ANGELES	-8	WWVB
DEN	DENVER	-7	
CHI	CHICAGO	-6	
NYC	NEW YORK	-5	
CCS	Caracas	-4.5	kein Signal
RIO	Rio de Janeiro	-3	
SAM	MID ATLANTIC	-2	
AZO	AZORES	-1	
UTC	Koordinierte Weltzeit	0	DCF/MSF
LON	LONDON	0	
BER	Berlin	1	
ATH	Athens	2	

Code	Zeitzone	Differenz (Stunde)	Funksignal
RIY	Riyadh	3	DCF/MSF
TEH	Tehran	3.5	kein Signal
MOS	Dubai/Moscow	4	
KBL	Kabul, Afghanistan	4.5	
KHI	KARACHI	5	
DEL	Delhi	5.5	
DAC	Dhaka	6	
YGN	Yangon	6.5	
BKK	BANGKOK	7	
BJS	BEIJING	8	JJY40 oder JJY60
TYO	TOKYO	9	
ADL	Adelaide	9.5	kein Signal
SYD	SYDNEY	10	
NOU	NOUMEA	11	
AUC	AUCKLAND	12	



Erfolgreicher Signalempfang

7. Dieses Produkt entspricht den EMV Richtlinien der EU

8. Wasserdichtigkeit gemäß DIN 8310

Die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr ist auf dem Gehäuseboden vermerkt und ist im Neuzustand wie folgt:

- WR:** Waschen, Regen, Spritzer = NEIN, Duschen = NEIN, Baden = NEIN, Schwimmen = NEIN, Tauchen ohne Ausrüstung = NEIN
3 Bar: Waschen, Regen, Spritzer = JA, Duschen = NEIN, Baden = NEIN, Schwimmen = NEIN, Tauchen ohne Ausrüstung = NEIN
5 Bar: Waschen, Regen, Spritzer = JA, Duschen = NEIN, Baden = JA, Schwimmen = NEIN, Tauchen ohne Ausrüstung = NEIN
10 Bar: Waschen, Regen, Spritzer = JA, Duschen = NEIN, Baden = JA, Schwimmen = JA, Tauchen ohne Ausrüstung = NEIN

9. Hinweise zum Umweltschutz

- Entsorgung von Altgeräten. Dieses Produkt darf nach Ende seiner Lebensdauer nicht dem normalen Haushaltsabfall zugeführt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für Recycling von elektrischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt oder der Bedienungsanleitung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß Ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständigen Entsorgungsstellen.
- Verbrauchte Batterien entsorgen! Uhr nicht wegwerfen, sondern umweltgerecht entsorgen! Hierfür bestehende Sammelplätze oder Sondermüllplätze benutzen!
- Entsorgung der Verpackungsmaterialien. Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwertbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu! Ihre Gemeindeverwaltung informiert Sie gerne.

